



© Rudolf Wäger

Siedlung Ruhwiesen

Waldrain 12 - 22
6824 Schlins, Österreich

ARCHITEKTUR
Rudolf Wäger

FERTIGSTELLUNG
1973

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



„Ruhwiesen“ leistete in mehrfacher Hinsicht Pionierarbeit in Österreich. Es war die erste Siedlung, die direkt und mit Selbstbauanteil von einer Eigentümergemeinschaft als radikal sparsamer konstruktiver Holzbau realisiert wurde.

Die zwei Gruppen zu je drei erdgeschossigen Häuser mit Flachdach sind durch gemauerte Scheiben getrennt. Die anderen Aussenwände und das Dach sind Holzkonstruktionen. Der durch eine kreuzförmige Erschließung geteilte Grundriss ergibt in der Längsrichtung sechs gleichgroße Felder, mit einer schmäleren, durchgehenden Zone in der Mitte. Die vollverglasten südseitigen Räume sind, auch energetisch sinnvoll, tiefer als die geschlosseneren nordseitigen.

Aus dieser Grundrisskonzeption, wie aus der Baumethode und der Fassadengliederung ist jene von Rudolf Wäger bis zur Vollendung entwickelte Ökonomie und Rationalität von Funktion und Konstruktion erkennbar, die nur vom reinen und einfachen Bauen sprechen will, und eben deshalb Architektur geworden ist. (Text: Dietmar Steiner)

Siedlung Ruhwiesen

DATENBLATT

Architektur: Rudolf Wäger

Maßnahme: Neubau

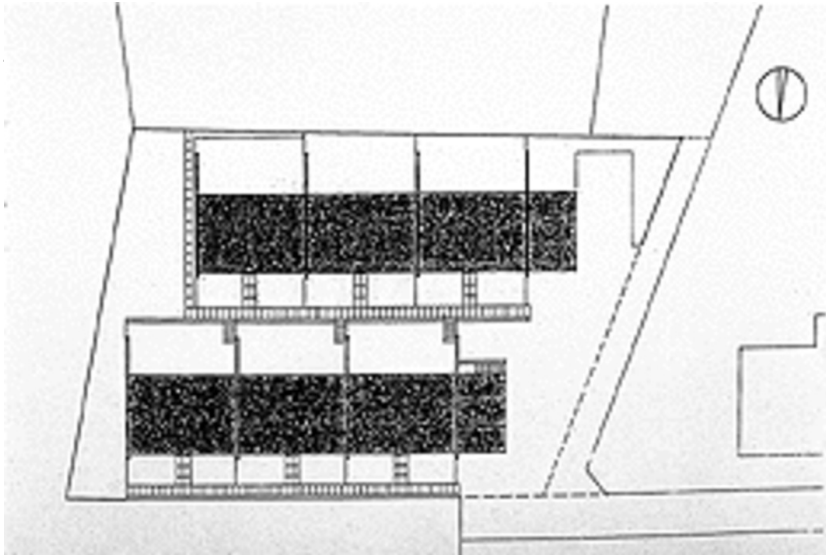
Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 1971 - 1973

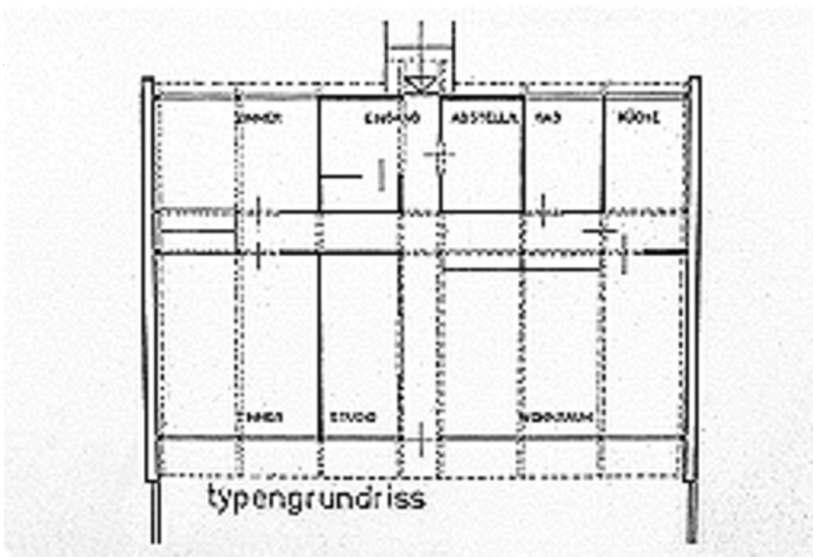
WEITERE TEXTE

Holz lehrt bauen, Otto Kapfinger, zuschnitt, 15.09.2007

Siedlung Ruhwiesen



Lageplan



Typengrundriss